

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

man gut, wenn man den etwa offenen Canal durch den Klausmeister schliessen lässt. An Ort und Stelle befindet sich ein Gasthaus.

Ein feenhaftes Schauspiel bietet am Spätabende die bengalische Beleuchtung des Traunfalles, wie sie das Vergnügungs-Comité schon mehrmals durch den k. u. k. Hof-Uhrmacher und Mechaniker Moser in Gmunden ausführen liess.

Baugarten ($\frac{3}{4}$ St.), eine an der Steyrerstrasse, beziehungsweise an der Bezirksstrasse nach Scharnstein und dem Almsee gelegene Restauration, die des besten Rufes sich erfreut.

Scharnstein (3 St.), liegt am Eingange des von der Alm durchzogenen wunderschönen **Grünauthales**. Eine nahe Anhöhe ist von einer Ruine gekrönt.

Scharten (4 St.). Eine Stunde hinter Scharnstein liegt die viel besuchte Restauration Scharten, von welcher aus man in vier Stunden zum

Almsee (8 St.) gelangt, welchen im Süden die hohen Felswände des Todtengebirges umschliessen. Berühmt ist das vielfache Echo auf diesem See. Herberge findet man im Forsthaus daselbst.

Grünberg. Ein viel besuchter Aussichtspunkt ist der Grünberg. Auf dem Fusswege dahin gelangt man nach der lieblich gelegenen „**Sieberroith**“, wo Erfrischungen zu haben sind. Der Weg ist vom »Wirth in Weyer« aus roth-weiss markirt und die Höhe in einer Stunde leicht zu erreichen.

Himmelreichwiese ($1\frac{1}{2}$ St.). Ein ziemlich hochgelegener, dafür aber auch umso günstigerer Aussichtspunkt ist die Himmelreichwiese. Die Wegmarkirung (roth-gelb) beginnt bei der Forstinger'schen Restauration oberhalb der protestantischen Kirche. Auf der Himmelreichwiese übersieht man in der Tiefe den nördlichen Theil des Traunsees (etwa ein Drittel desselben), die Stadt mit ihren Aussenorten, links die beiden Schlösser Ort, rechts die dem See wieder enteilende Traun und die weite Ebene.

Hochgschirr ($2\frac{1}{2}$ St.). In einer Stunde gelangt man von der Himmelreichwiese über die nunmehr mit einem Jagdhaus ausgestattete **Schneewiese** auf das »Hochgschirr«. Im Hintergrunde erblickt man den Dachstein mit dem mächtigen Karls-Eisfelde und manchem Ausläufer des ganzen Gebirgsstockes, im Westen die Salzburger Berge, im Mittelgrunde tief drunten den südlichen Theil des Traunsees (etwa ein Drittel) mit einem Blicke in das Thal von Ebensee, rechts davon das liebliche Traunkirchen, weiter gegen den Vordergrund, diesem Punkte gerade gegenüber, den Traunstein mit seinen steilen, zerklüfteten Wänden und einigen Ausläufern zum See. Vom Hochgschirr zum Laudachsee führt ein bequemer Weg den Touristen in drei Viertelstunden.

Franzl im Holz ($1\frac{1}{4}$ St.). Ein sehr beliebter Ausflug ist der zum »Franzl im Holz«, einem anmuthig gelegenen Bauernhaus, welches eine Schänke unterhält.